



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)

387 (24.8.1931) Morgenblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-359780](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-359780)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. L. 4-6. — Fernsprecher: Sammel-Nummer 249 51
Postfach-Konto: Karlsruher Nummer 175 90. — Telegramm-Adresse: Rema eiti Mannheim

Kategorie: ...
Besonderheit: ...
Anzeigen: ...
Telefon-Nr.: ...

HEUTE: DER GROSSE SPORT

Morgen-Ausgabe

Montag, 24. August 1931

142. Jahrgang — Nr. 387

Notverordnung zur Sicherung der Haushalte

Zum Ausgleich der Haushalte von Ländern und Gemeinden erhalten die Länderregierungen diktatorische Vollmachten

Kompromiß im Lohnkonflikt der Gemeindearbeiter

Telegraphische Meldung

— Berlin, 23. August.

Die Sicherung der Haushalte von Reich, Ländern und Gemeinden ist das dringendste Gebot der Augenblicke. Die Reichsregierung wird daher demnächst ein umfassendes Gesamtprogramm vorlegen. Zunächst gilt es, die Landesregierungen schon jetzt in den Stand zu setzen, einschneidende Sparmaßnahmen für sich und die Gemeinden durchzuführen, ohne dabei durch bestehendes Vorkriegsrecht in wesentlichen Punkten behindert zu werden.

Das Reichs-Kabinett hat daher in der gestrigen Sitzung beschlossen, dem Herrn Reichspräsidenten den Antrag einer Verordnung „zur Sicherung der Haushalte“ vorzuschlagen, durch welche die Landesregierungen ermächtigt werden, die Maßnahmen, die zum Ausgleich der Haushalte von Ländern und Gemeinden erforderlich sind, im Verordnungswege vorzuschreiben und sich von dem bestehenden Vorkriegsrecht abzumachen. Die Landesregierungen können insbesondere bestimmen, inwieweit die Personalausgaben und anderen Ausgaben der Länder und Gemeinden herabgesetzt werden, wobei Befristungen und Beschränkungen unberührt bleiben, soweit es sich um Personalausgaben handelt.

Dem ist zunächst den Landesregierungen die Möglichkeit gegeben, auf schnellstem Wege das von ihnen als erforderlich zu einem Staatsschutzgesetz für sich und ihre Gemeinden zu tun. Dem wird gewährleistet, daß das ganze Sparprogramm spätestens am 1. Oktober 1931 in Kraft gesetzt werden kann.

Schwerer Eingriff in die Selbstverwaltung

Staatsbericht unseres Berliner Büros

— Berlin, 23. August.

Die neue Notverordnung, die nach der Unterzeichnung durch den Reichspräsidenten sofort in Kraft tritt, greift in die Selbstverwaltung der Länder ein, indem sie die Gemeinden am Ende leicht zu zerschlagen, da sie allen Bemühungen des Reichs, die Finanzen auf dem Gebiete der Personalausgaben zu den gleichen Einschränkungen wie bei der Selbstverwaltung zu bewegen, einen passiven Widerstand entgegengeleitet haben. Das Reich, das durch die Notverordnung keine Mittel hat, muß aber dieselben von den Kommunen verlangen, da nur auf solcher Weise das im angeführten Wirtschaftsprogramm einen Erfolg verzeichnen kann. Die Zeit drängt, und das Reich kann sich auf langwierige Verhandlungen nicht mehr einlassen. Auf der andern Seite aber muß es sich um die nötigen Druckmittel, um die Kommunen bei den Kommunen zu brechen. So hat es sich zu dem ungeschicklichen Schritt entschlossen, die Landesregierungen mit diktatorischen Vollmachten zu versehen.

Was hat sich dabei von dem Gedanken lösen lassen, daß die Länder als Aufsichtsbehörden weit eher in der Lage sein werden, unmittelbar auf die Gemeinden einzugehen und ihnen Sparmaßnahmen aufzuzwingen, zu denen sie sich in einem großen Teil wenigstens, noch immer nicht bereit finden möchten.

Die Ermächtigungen, die durch die neue Verordnung auf die Länder übertragen werden, sind sehr weitgehend, da sie sogar vor dem geltenden Bundesrecht nicht Halt machen brauchen.

Der Artikel 13 ist eine zweischneidige Waffe, deren Schwärze sich in dieser Ausdehnung noch vermehrt. Durch umfangreiche Durchführungsbestimmungen wird dabei dafür Sorge getragen werden müssen, daß eine mittelbare Ausdehnung möglich ist, die eine mittelbare Ausdehnung ermöglicht, die eine mittelbare Ausdehnung ermöglicht.

Zu Gemeinden werden sich nun, gewiss mit Recht, auf die künftigen Aufgaben für die Wirtschaftswirtschaften. Ihre Verantwortung, daß ihnen das Reich jegliche Unterstützung versagt, hat das Reichsfinanzministerium indes nicht abgelehnt. Tatsächlich sind den Kommunen sehr erhebliche Mittel zur Verfügung gestellt worden. Die Regierung ist offenbar gewillt, auch weiterhin in dringenden Fällen mit Zuschüssen beizustehen, aber dieses Vorgehen ist nur ein Notbehelf und entbehrt die Regierung nicht der Pflicht, an eine

Programm des Deutschen Städtetages

— Berlin, 23. Aug.

Der Deutsche Städtetag hat der Reichsregierung und dem preussischen Staatsrat sein Programm in der Form eines Denkschrifts überreicht, die dem Reichskabinett bei seinen Beratungen vorgelegt hat. Aus dieser Denkschrift sind folgende Punkte hervorzuheben:

1. Die eigenen Sparmaßnahmen der Gemeinden beziehen sich auf die Personal- und Sachausgaben für familiäre Bedürfnisse der Kommunalverwaltung. Dieser Abbau wird einseitlich der zu erwartenden Ausgleichung vergleichbarer kommunalbediensteter und Arbeiterlöhne vorausgesetzt. Zur Sicherung von rund 200 Millionen Reichsmark bringen. Mit dem Abbau wird in den einzelnen Städten sofort begonnen. In diesem Zusammenhang werden in den meisten Gemeinden die Mittel für die Volkshilfs- und Arbeitslosenversicherung gekürzt; dadurch vermindert sich der Aufwand in der Höhe für den Rest des Haushaltsjahres um etwa 45 Millionen Reichsmark. In der weiteren Folge wird die Mittelherausgabe um 20 Millionen Reichsmark betragen. Durch die eigenen Maßnahmen der Gemeinden ist daher für die kommenden sieben Monate mit einer

Ersparnis von insgesamt 135 Millionen Reichsmark zu rechnen.

In der Arbeitslosenversicherung, Arbeitslosenfürsorge und Volkshilfsmaßnahmen sollen künftig die gleichen Grundzüge individueller Fürsorge und vielstündiger Unterhaltungsleistungen zur Anwendung gebracht werden. Das Reich würde durch diese Maßnahmen in dem kommenden Jahre bei der Arbeitslosenversicherung etwa 55 Millionen Reichsmark sparen und daher auf den Zuschuß der Gemeinden zur Arbeitslosenfürsorge verzichten können.

Ähnlich wie die Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge soll nunmehr auch die Volkshilfs- und Arbeitslosenfürsorge vom Gemeinderat zu einem wesentlichen Teil „abgehängt“ werden. Die Gemeinden werden in der Folge sein können, von den Gesamtlöhnen etwa die Hälfte selbst zu tragen. Der Restbetrag, etwa 400 Millionen

Reichsmark, soll nach dem Vorschlag des Städtetages an den Erleichterungen der Reparaturausgaben oder durch eine besondere Notausgabe aufgebracht werden. Diese „Arbeitslosenfürsorge“ würde sich auf alle Haushalte und Volkshilfsleistungen beziehen, die bisher keine Beiträge für die Arbeitslosenversicherung zu leisten haben.

Die Sparmaßnahmen der Gemeinden werden sich erst in einigen Monaten auswirken. Der Städtetag hat daher die Reichsregierung gebeten, den Gemeinden zur Überwindung der Kassen- und Haushaltsnotlage die Mittelherausgabe zu bewilligen.

Wegen der Umwandlung der kurzfristigen kommunalen Kredite in langfristige Verhandlungen mit der Reichsregierung und Reichsbank.

In der Denkschrift wird wiederum mit aller Bestimmtheit darauf hingewiesen, daß für die tief einschneidenden Sparmaßnahmen, die vom Städtetag vorgeschlagen sind, eine allgemeine Senkung der Lebenshaltungskosten unbedingt erforderlich ist.

Ein Memorandum

— Berlin, 23. Aug.

Die Hauptgemeinschaft des deutschen Einzelhandels hat dem Reichskanzler beim Empfang ihres geschäftsführenden Vorstandsvorganges Dr. Lohmann ein Memorandum überreicht, in dem die Wünsche des Einzelhandels zu den aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik erörtert werden. Das Schreiben nimmt sofort Stellung gegen alle Gedanken, die den deutschen Einzelhandel schwächen und damit den Arbeitsmarkt und das inländische Produktionsniveau gefährden könnten. Zur Überwindung der Wirtschaftskrise wird ein hartes Eingreifen des Staates gefordert, das die auf der Wirtschaft und den Verbrauchern liegenden Lasten senken helfen würde. Für die Neuordnung der Kreditwirtschaft wird unter Hinweis auf die Erfahrungen in der letzten Zeit harte Einschränkungen der Erbschaften des Einzelhandels gefordert, um die Kreditversorgung insbesondere mittelere und kleiner Betriebe zweckmäßiger und billiger zu gestalten.

Fünf Millionen Pfund Auslandsanleihe für Ungarn

— Budapest, 23. August.

Im Sinne der Vereinbarung bezüglich der Kurland anleihe, die am 14. August in Paris unterzeichnet worden ist, gewähren die unter Führung der Banque de l'Union Parisienne stehenden französischen und die unter der Leitung der Schweizerischen Kreditanstalt und des Schweizerischen Bankvereins stehende Schweizer Bankengruppe, die Amsterdamer Bankhäuser Mendelssohn und Comp. und die Niederländische Handelsmaatschappij sowie ein italienisches Konsortium vertreten durch die Banca Commerciale Italiana und die unter der Leitung der Pesther Ungarischen Nationalbank stehenden ungarischen Banken dem ungarischen Staat eine Schatz-

anleihe von insgesamt 50 Millionen französische Franken gleich fünf Millionen Pfund Sterling.

Die Anleihe wird auf ein Jahr gewährt. Die ungarische Regierung kann aber ihre Verlängerung um weitere sechs Monate verlangen. Im Falle, daß die ungarische Regierung vor Ablauf der Anleihe eine langfristige Anleihe aufnimmt, ist die Schatzanleihe aus dem Betrage dieser langfristigen Anleihe zurückzuführen. Für die Anleihe bezahlt der ungarische Staat 5½ Proz. Zinsen und 1½ Proz. Provision. Die ungarische Tranche der Anleihe fand dem ungarischen Staat schon Ende Juli zur Verfügung. Der ausländische Anteil wurde ihm mit dem Betrage vom 11. August zugeführt.

gründliche Reform der gegenwärtigen Arbeitslosenversicherung

unter Einschluß der Volkshilfsfürsorge, bevorzugen. Die Landesregierungen haben es sich in der Hand, namentlich gegen die überschüssigen Spitzengehälter der Kommunen und die Gehälter der Einkünfte vorzugehen.

Die Reichsregierung erreicht darüber hinaus auch eine Kürzung der unverhältnismäßig hohen Beiträge in der Privatindustrie. Sie will, wenn der sozialdemokratische Pressedienst recht unterrichtet ist, dabei zunächst auf die Banken und Werke ihren Einfluß geltend machen, die durch die gegenwärtige Krise unter die Kontrolle des Reichs gelangt sind. Die Hoffen, daß die Privatwirtschaft wohl aber über unter dem Zwang der Verhältnisse ihrem Beispiel dann folgen werden.

Inzwischen ist durch das am Samstag erzielte Kompromiß des Lohnkonflikts der Berliner Gemeindearbeiter,

das durchschnittlich etwa 10 Prozent über den Reichsarbeitelöhnen liegt, erst knapp um die Hälfte der Angehörigen der öffentlichen Bediensteten, das sie vor den Gemeindefürsorge zurückzuführen ist. Man hat sich zu diesem Einigenkommen entschlossen, weil die Angleichung in einem Jahr in der Tat sehr hart erschien und zum zweiten, weil man einen Versuch machen wollte, der sicherlich sehr verdienstliche Folgen nach sich gezogen hätte. Dennoch bleibt diese Teilmäßigkeit nicht unbefriedigend. Unbefriedigend vor allem insofern, als sie eine Durchbrechung der Notverordnung vom 5. Juli zum Nutzen einer Bevölkerungsgruppe bedeutet und in anderen Schichten zum Ausbruch dienen kann, für die gleichfalls Erleichterungen zu verlangen.

Aufhebung der Auslandsreisegebühren

Staatsbericht unseres Berliner Büros

— Berlin, 23. Aug.

Das Reichskabinett hat am Samstag nachmittags in einer Sitzung beschlossen, die Verordnung über die Erhebung einer Gebühr für Auslandsreisen vom 18. Juli 1931 mit Wirkung vom 1. September, dem 26. August 1931, abzuschaffen.

Die Grenzübertrittsgebühren, die nach Dienstag, dem 25. August 1931, erfolgen, kommt daher die Ausreisegeldgebühr nicht mehr in Frage. Eine Erhöhung der Gebühren wird nicht mehr in Frage. Eine Erhöhung der Gebühren wird nicht mehr in Frage. Eine Erhöhung der Gebühren wird nicht mehr in Frage.

Das neue ungarische Kabinett

Meldung des Wolffbüros

— Budapest, 23. August.

Das neue Kabinett kann als gebildet betrachtet werden. Nach authentischen Informationen lautet die Ministerliste wie folgt:

Ministerpräsident: Graf Julius Karolyi.
Inneres: Der ehemalige Obergeneral Dr. Franz Kerekes (ehemaliger Kaiser).
Außen: Der ehemalige Außenminister im Kabinett Bethlen Dr. Ludwig Batko.
Kriegs- und Marineangelegenheiten: Dr. Bela Zsolt.
Handel: Universitätsprofessor Dr. Bela Kenei.
Kultur- und Unterricht: Der bisherige Volksbildungsminister Pralat Dr. Alexander Erk.
Landesverteidigung: Der bisherige Generalmajor General a. D. Julius Gombosi.
Justiz: Der bisherige Justizminister Szitovay.
Minister ohne Portefeuille: Johann Kauer (bisheriger Arbeitsminister).

Beständig der Leitung des Finanzministeriums ist bis jetzt noch keine Ernennung getroffen. Aber voraussichtlich nach wird der Chef der Bundesbank im Finanzministerium Staatssekretär Dr. Viktor Jakob zum Finanzminister ernannt werden.

Die Unruhen in Spanien

— Madrid, 23. Aug.

Der spanische Innenminister Maura erklärte in einer Rede vor dem Kongress in den nordspanischen Provinzen, die Regierung habe, um jede Möglichkeit einer Aufstandsbegeisterung zu unterbinden, beschlossen, die gegenwärtig in Spanien bestehenden großen militärischen Kontingente zu verkleinern, in die frontalen Provinzen zwei Divisionen zu entsenden, die bereits Burgos und Valladolid verlassen hätten. Daraus werde gezeigt, daß die Zentralgewalt keineswegs geneigt sei, irgend eine Kampagne oder aufrührerische Haltung gegen die Republik zu dulden. Die Truppen würden in den unruhigen Gegenden verteilt unter die Einwohner verteilten Waffen beschlagnahmen.



Kardinalprimas Segura, der höchste Würdenträger der katholischen Kirche in Spanien, ist nach Madrid über den Aufenthalt in den spanischen Provinzen beauftragt worden, um die Unruhen zu unterbinden. Segura war seit Beginn der spanischen Revolution der treueste Berater der alten Regierung und wurde deshalb bei dem Sturz verhaftet.

Hebereinkommen zwischen Oesterreich und Rumänien

Meldung des Wolffbüros

— Wien, 23. August.

Künftig wird vereinbart: Am gestrigen Tage wurde im Bundeskanzleramt vom Vizekanzler Dr. Schuber und dem rumänischen Geschäftsträger Dr. Virgil Babarowski ein Niederlassungs-, Handels- und Schiffsverkehrsabkommen unterzeichnet. In dem Vertrage, in welchem sich Oesterreich und Rumänien gegenseitig die Wirtschaftstätigkeit sichern, sind auch einige Tarifverträge enthalten. Weidmännlich wurde eine Vereinbarung über veterinärpolizeiliche Bestimmungen unterzeichnet. Der Vertrag soll in Oesterreich durch Verordnung aufgrund des handelspolitischen Ermächtigungsgesetzes, in Rumänien durch kaiserliches Dekret erlassen in Kraft gesetzt werden. Über den Zeitpunkt der Inkraftsetzung werden sich die beiden Regierungen noch verständigen.

Mannheimer Einwohnerbuch 1931/32

Der 23. Jahrgang des Mannheimer Einwohnerbuchs, dieses unentbehrlichen Nachschlagewerks für Behörden, Geschäftswelt und Privatleute, ist...

Wenn sich auch in der äusseren Gestaltung, Ausstattung und Anlage nichts geändert hat, ist der Inhalt ausserordentlich erweitert und erweitert...

Die Eingliederung der am Mannheim gelegenen Ortschaften und Orte hat zum Teil auch umfangreiche Straßenumbenennungen notwendig gemacht...

Man sieht diese kurze und summarische Aufzählung der Änderungen zeigt, wie notwendig und nützlich die Benutzung des Einwohnerbuchs für jeden ist...

Dr. Wilhelm Vater †

Im Tierärztensanktuarium Nord in den Morgenstunden des gestrigen Sonntags Dr. Wilhelm Vater...

Der Verstorbenen war als Sohn eines Kaufmanns in Nördlingen im Frankensland am 8. Juli 1860 geboren...

Seine freie Dienstbereitschaft - nur einige Male konnte er sich wenige Tage zur Erholung...

Seine freie Dienstbereitschaft - nur einige Male konnte er sich wenige Tage zur Erholung...

Im Jahre lang hat Dr. Vater in Neckarau seinen Wohnsitz im Dienste der leidenden Menschheit...

Seine freie Dienstbereitschaft - nur einige Male konnte er sich wenige Tage zur Erholung...

Die Kontrolle. Bei einer am Samstag auf der Mannheimer Anlage vorgenommenen Verkehrsprobe...

Familienchronik

Seines 21. Geburtstag kann heute Karlheinz Damian geb. 24. 11. 9. 1910 feieren. Der Jubilar, der...

Unfreundlich, aber trocken

Es verdient in diesem verregneten Sommer besonderer Erwähnung, daß wir nunmehr zwei Tage...

Ein großer Teil der Mannheimer ging traditionell zur Kerwe nach Ketschen oder nach Sandhofen.

Die Straßenbahn hatte zwar Sonderwagen laufen, die jedoch nicht allzu übermäßig beansprucht wurden...

Der Freiballon Mannheim

Der am die Mittagsstunde einen Aufstieg unternahm und sich langsam in beträchtlicher Höhe in nördlicher Richtung ausbreitete...

Auch ein Strandbad-Bad

Sonntag mittig im Strandbad. Nur wenige Badegäste beleben den Strand. Die Badenden, die...

Sturm auf dem Bodensee

Dampferzusammenstoß

Kraft den Felsen anzurollen, wo die ersten Ausbesserungsarbeiten an dem ziemlich großen Red vorgenommen wurden...

Der Gemeindefsekretär als Kreditschwindler

Der Gemeindefsekretär eines kleinen Taunusstädtchens erschwindelt 30 000 Mark...

Zwei Zusammenstöße

Am Samstag ereigneten sich zwei Straßenbahnunfälle, die glücklicherweise für Verletzte und Personal keine ersten Folgen hatten...

Schließung der Freiw. Feuerwehr in Wallstadt

In Gegenwart von Branddirektor Mink-Dobronowski und einiger Kompaniechefs...

Kirchweih in Hockenheim

In diesem Jahre haben sich die Vorbereitungen zur Kerwe und viele selbst ganz besonders dem...

* Die Frau gewährt. Mit einem Gaul in der oberen Gassenstraße hörte man am Samstag mittig...

Aus Baden

Der Karlsruher Schwindler Eichbach wird ausgetrieben. * Karlsruhe, 23. Aug. Nach einer öffentlichen Bekanntmachung...

* Hehl, 23. Aug. Die bereits gemeldet, ist der Steueroberinspektor Hehlbach...

* Frankfurt a. M., 23. Aug. In der vergangenen Nacht wurde das Ueberfallkommando nach einem...

Tageskalender

Table with columns for city (Frankfurt, Mannheim, etc.) and activities (concerts, events, etc.). Includes dates for August 24th and 25th.

Was hören wir?

Table listing radio broadcasts and programs for various stations across different cities.

Table listing events and performances in various theaters and venues across different cities.

Der dritte Handballsonntag

Waldhof 2:1 (2:1)
Waldhof 2:1 (2:1)
Waldhof 2:1 (2:1)
Waldhof 2:1 (2:1)

Der dritte Handballsonntag lief gestern seinen helden besetzten Verlauf ab. Auf dem Waldhof...

Waldhof 2:1 (2:1)

Auf dem Waldhof liefen gestern die Handballkämpfe...

Waldhof 2:1 (2:1)

Die Handballkämpfe liefen gestern ihren Verlauf...

Waldhof 2:1 (2:1)

Die Handballkämpfe liefen gestern ihren Verlauf...

Waldhof 2:1 (2:1)

Die Handballkämpfe liefen gestern ihren Verlauf...

Waldhof 2:1 (2:1)

Die Handballkämpfe liefen gestern ihren Verlauf...

Die Handballkämpfe liefen gestern ihren Verlauf...

Die Handballkämpfe liefen gestern ihren Verlauf...

Die Handballkämpfe liefen gestern ihren Verlauf...

Die Handballkämpfe liefen gestern ihren Verlauf...

Die Handballkämpfe liefen gestern ihren Verlauf...

Die Handballkämpfe liefen gestern ihren Verlauf...

Die Handballkämpfe liefen gestern ihren Verlauf...

Die Handballkämpfe liefen gestern ihren Verlauf...

Die Handballkämpfe liefen gestern ihren Verlauf...

Die Handballkämpfe liefen gestern ihren Verlauf...

Die Handballkämpfe liefen gestern ihren Verlauf...

Frauen-Länderkampf

Deutschland - England 47:53

Frei. Vierzehn im 80 Meter Hindernislauf kurz vorm Ziel und überläßt Frei. Weib den Sieg im Weltrekordzeit / Deutschland im 100 Meterlauf glatt geschlagen / Verlegen von Frau Radtke / Neuer deutscher Rekord im Weisprung

Deutsches Reich und deutsche Enttäuschungen

Der sehr lebhaften Wettbewerben begann am Sonntag im Donnersberger Stadion vor 10000 Zuschauern...

Im Rahmen des Länderkampfes fand ein Handballspiel der Männer zwischen Berlin und Hamburg...

Neuer 100 Meter-Weltrekord

Amerikos Sprinter befinden sich wieder in Bestform...

Stiller Tourist Tropp

Überrollungsfähigkeit eines englischen Kleinwagens

Eine neue tolle Willen-Aufgabe wurde am Sonntag...

Der beste amerikanische Diskuswerfer ertrunken

Der Europameister im Ringkampf, Fritz Weindach...

Die Vorkämpfe in Wien

Der Europameister im Ringkampf, Fritz Weindach...

Länderkampf der Amateurbogen

Mit einem eindrucksvollen Siege am 15. August...

Die Vorkämpfe in Wien

Der Europameister im Ringkampf, Fritz Weindach...

Länderkampf der Amateurbogen

Mit einem eindrucksvollen Siege am 15. August...

Deutsches Reich und deutsche Enttäuschungen

Der sehr lebhaften Wettbewerben begann am Sonntag im Donnersberger Stadion vor 10000 Zuschauern...

Im Rahmen des Länderkampfes fand ein Handballspiel der Männer zwischen Berlin und Hamburg...

Neuer 100 Meter-Weltrekord

Amerikos Sprinter befinden sich wieder in Bestform...

Stiller Tourist Tropp

Überrollungsfähigkeit eines englischen Kleinwagens

Eine neue tolle Willen-Aufgabe wurde am Sonntag...

Der beste amerikanische Diskuswerfer ertrunken

Der Europameister im Ringkampf, Fritz Weindach...

Die Vorkämpfe in Wien

Der Europameister im Ringkampf, Fritz Weindach...

Länderkampf der Amateurbogen

Mit einem eindrucksvollen Siege am 15. August...

Die Vorkämpfe in Wien

Der Europameister im Ringkampf, Fritz Weindach...

Länderkampf der Amateurbogen

Mit einem eindrucksvollen Siege am 15. August...

Europa-Schwimm-Meisterschaften

Schubert nicht mehr in der Entscheidung / Deutscher Erfolg in den Wasserball-Vorkämpfen

Die Vorkämpfe am Sonntag

Die von 18 Nationen teilgenommene Europameisterschaft der Schwimmer...

Am ersten Tag wurden die Vorkämpfe in den kurzen Schwimmarten...

Die Vorkämpfe in den Wasserball-Vorkämpfen...

Die Vorkämpfe in den Wasserball-Vorkämpfen...

Die Vorkämpfe in den Wasserball-Vorkämpfen...

Die Vorkämpfe in den Wasserball-Vorkämpfen...

Die Vorkämpfe in den Wasserball-Vorkämpfen...

Die Vorkämpfe in den Wasserball-Vorkämpfen...

Die Vorkämpfe in den Wasserball-Vorkämpfen...

Die Vorkämpfe in den Wasserball-Vorkämpfen...

Der beste amerikanische Diskuswerfer ertrunken

Der Europameister im Ringkampf, Fritz Weindach...

Die Vorkämpfe in Wien

Der Europameister im Ringkampf, Fritz Weindach...

Länderkampf der Amateurbogen

Mit einem eindrucksvollen Siege am 15. August...

Die Vorkämpfe in Wien

Der Europameister im Ringkampf, Fritz Weindach...

Länderkampf der Amateurbogen

Mit einem eindrucksvollen Siege am 15. August...

Die Vorkämpfe in Wien



Eric Kraus, amerikanischer Diskuswerfer...

Die Vorkämpfe in Wien

Der Europameister im Ringkampf, Fritz Weindach...

Länderkampf der Amateurbogen

Mit einem eindrucksvollen Siege am 15. August...

Die Vorkämpfe in Wien

Der Europameister im Ringkampf, Fritz Weindach...

Länderkampf der Amateurbogen

Deetja Wunder schwamm neuen Weltrekord



Deetja Wunder, deutsche Schwimmerin...

Zennis-Meisterschaften der Senioren

Die Vorkämpfe in Wien

Der Europameister im Ringkampf, Fritz Weindach...

Länderkampf der Amateurbogen

Länderkampf der Amateurbogen

Mit einem eindrucksvollen Siege am 15. August...

Die Vorkämpfe in Wien

Der Europameister im Ringkampf, Fritz Weindach...

Länderkampf der Amateurbogen

ALHAMBRA

Heute Montag

8.30 Uhr abends

Première des ersten Fritz Lang-Tonfilmes

Ein Werk aus einem einzigen Guß mit der Wucht einer Lawine



Starke Polizei-Aufgebote waren bei der Ur-Aufführung in Berlin erforderlich, um den Andrang der Massen zu regeln.

Düsseldorfer Motiv

klingt auf. Packend bis zur Atemlosigkeit. Aufregende Massenszenen. Erschütternd.

Von einem Gestalter mit **Feuer** und **Blut** inszeniert ist dieser glänzend gelungene Film aus der Geschichte der Verbrechen **regietechnisch und darstellerisch meisterhaft!**

In den Hauptrollen:

- Der Mörder **PETER LORRE**
- Die Mutter **ELLEN WIDMANN**
- Das Kind **INGE LANGGUT**
- Der Schränker **GUSTAF GRÜNDGENS**
- Der Einbrecher **Fritz Gnaß**
- Der Falschspieler **Fritz Odemar**
- Der Taschendieb **Paul Kemp**
- Der Bauernfänger **Theo Lingg**
- Der Polizeipräsident **Ernst Stahl-Nachbaur**
- Der Minister **Franz Stein**
- Krim-Kommissar Lothmann **Otto Wernicke**
- Krim-Kommissar Groeber **Theodor Loos**
- Der blinde Bettler **Georg John**
- Der Verteidiger **Rudolf Blümmner**
- Der Wächter **Karl Platen**
- Ein Kriminalbeamter **Gerhard Blauer**
- Die Kaschemmenwirtin **Rosa Valetti**
- Eine Dirne **Hertha v. Wallher**

Dieser **FRITZ LANG**-Tonfilm ist technisch u. künstlerisch hervorragend. Den Fall Kürten zum Vorwurf nehmend, wird eine ganze Stadt auf die Beine gebracht, um einen Kindermörder auf die Spur zu kommen. Es gibt Szenen von grandioser Wirkung in dem Werk. Fritz Lang und Theo von Harbou haben Wundervolles geleistet.

Im bunten Filmtitel:

Prominente im Käfig
Kurz-Tonfilm

Neueste Emelka-Tonwoche
Bilder aus aller Welt

Kulturfilm

Keine erhöhten Preise!

Montag von 3 bis 7 Uhr

letzte Vorführungen des charmanten Tonfilmes

„Schön ist die Welt, wenn Du mich liebst“
(Das Liebeslied) mit
Renate Müller und Gustav Fröhlich

ROXY

SCHAUBURG

Im Doppelprogramm:
Ein reizendes Lustspiel, wie man es
selten zu sehen bekommt!
Fritz Schulz — Jenny Jugo
— Hauptdarsteller —
in dem Tonfilm

„Kopfüber ins Glück“

In weiteren Rollen:
Szöke Szakall — Truus v. Aalten
Curt Lillian — Albert Paulig
Schlagertexte:
„Für jedes Mädchen kommt die
Gelegenheit“
„Kann man denn im Mondenschein,
ganz allein glücklich sein?“
Außerdem:
Das Heldenlied von Krieg und Lieber

„Sieg des Herzens“

Russisches Milieu mit großer gewaltiger
Dramatik.

Je länger — je lieber
Kulturfilm.

Neueste Wochenschau.

Beginn: 8.00 — 5.30 — 8.00 Uhr.

Die große Lustspiel-Woche:
Dina Gralla
Kurt Vespermann — Teddy Bill
Anny Ondra
Werner Föllmer — Siegfried Arno
sorgen für fröhliche Laune, Komik
und Humor in unserem
Lustspiel-Doppelprogramm



Ein komische Verwechslungs-Komödie

Wahre Lachstürme entfesselt

Das Mädel mit der Peitsche

Alle großen und kleinen Sorgen des
Alltags sind vergessen!
Sie lachen sich in einen Freuden-
rausch hinein!

Vorzugskarten gelten!

Beginn: 3.00, 5.30, 8.00 Uhr.

Tanzschule Geisler A 2-3, Tel. 412 29

(Wohnung: Langstraße 20)

Unsere Herbschkurse beginnen 1. September, 8 Uhr abends

Gefl. Anmeldungen erbeten. Einzelstunden jederzeit.

Was nützt das Geld Dir in der Truhe?
Köstlicher Schwarzbier kauf'. Das bringt Dir Nerveneruhe.

Vom 24. bis 31. August geben wir auf alle zum Teil
schon ganz bedeutend reduzierten Preise einen

Sonder-Rabatt von 10%
Sommerkonzession noch billiger.
Würzweiler a. Paradeplatz.

Lern modern Tanzen!

Tanzschule Stündebeck
Das Institut von internationalem Ruf
N 7, 5 Tel. 230 06
Neue Kurse beginnen am 1. und 15. Sept.
Einzelunterricht jederzeit.

TANZ-SCHULE Pflümann

Bismarckplatz 15 (Naher Hauptbahnhof)
Kursbeginn: Montag, den 31. Aug., 1/8 Uhr

in Mannheim und Ludwigshafen alleinsten
Inhaber hoher diplomatischer Auszeich-
nungen aus München und Paris 1923

Von Harnsäure befreit

durch den **Extrakt Maté**. Nieren-, Blasen-,
Darm- und Rheumatischerkrankte sollten
ihn täglich trinken. Preis 1 — Mk. 100
Storchen Drogerie Marktplatz, H 7, 16

Wanzen

besucht sofort unter Garantie nach den neuesten
Durchgasungs-Verfahren
Desinfektions-Institut K. Lehmann
Mannheim, Gelfenstraße 4 (C 9) — Telefon 303 66
Gelfenstraße 10 (C 10) — Telefon 303 67
In. Selektionen von Staats- und 9201. Beibrücken

Auto-Reifen Neugummierung Reparaturen

alle Marken garantiert haltbar
im Spezialgeschäft
Südd. Regom-Pneu G.m.b.H.
H 7, 30 Tel. 206 55

Wäsche in 4 verschiedene Arten, schnell, gut, billig
Innerehalb 8 Tagen
Herrenstärke-Wäsche in feinsten Ausführung
Wäschereischneiderei Schütz, F 2, 10 Tel. 320 66

Zwangsversteigerung

Montag, 24. August 1931, nachm. 3.00 Uhr
wird im öffentlichen
Auktionslokal, Qu. 6, 2,
gegen bare Zahlung
im Vollversteigerungs-
verfahren versteigert:
1 Häcker, 1 Servise,
1 Stimmzettel,
1 Schreibmaschine,
1 Ziffernabzählmaschine
u. dergleichen, *9015
Mannheim, 22. 8. 31.
Bis, Gerichtsversteiger.

Zahle

unverzüglich hohe Preise
für gut. Herrenkleider,
Hüte und dergl. Möbel
Gelfenstr. 7, 2, 8
4023 Tel. 379 00
repariert
Knausen
L 15, 2
H. 34 90 S 45 7

UNIVERSUM
UNWIDERRUFLICH
NUR BIS
anschließend
DONNERSTAG!
WILLY FRITZCH
BRIGITTE HELM
IN
**GEHEIM-
DIENST**
AUF DER BOHNE
Der
URAL-KOSAKEN
-Chor
17 Sänger
Unsere neuen Anfangspreise:
500 600 800
Wochen- 300 alle Saal- und
tags 15 200 alle Saal- und
90 Freitag

Tafel-Silber-Bestecke
massiv, 800 gest. doppel mit silberner
100 Feinsilberauflage, allergünstig-
ste Preise z. B.
Comp. 72 teil. Garnitur Mk. 115.-
mit 100er Feinsilber-Auflage. Modernste
Kunstlerentw. in sich weicher vornehmster
Ausführung. 50 Jahre Garantie
auf jedes Stück. Langfristig. Raten-
zahlungen ohne jede Anzahlung direkt
an Private. Katalog und höchste Be-
forensen sofort kostenlos. 517
Moellers & Co.,
Fabr. feinsten Bestecke, Solingen

Von der Reise zurück!
Dr. Picard
Facharzt für innere Krankheiten
Friedrichsring 18 Tel. 433 61
Sprechst. 1/2-1/4 Uhr v24

Stadt Karten
**Heinrich Dietz
Hanna Dietz**
geb. Müller
Vermählte
25. August 1931 Rich. Wagnerstr. 56
v21

Amtl. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim
Zahlverzeichnisse
Das Verzeichnis der Gebäude in Mannheim
besteht aus 12 Bänden. Der 1. Band enthält die
Rudolfstr. 12 bis 4 über in übermann, auch den
Belagern von Grundstücken, verbotten.
Zusammenfassungen werden gemäß § 143
Bff. 2 des Polizeiverordnungsbes. betraut. Das
Verzeichnis gilt bis 30. November 1931.
Mannheim, den 20. August 1931.
Der Oberbürgermeister.

Obstversteigerung
Die Obstversteigerung der Reichsanstalt ver-
steigert am nächsten Dienstag, den 25. Aug. 1931,
vorm. 8 Uhr das Obstversteigerungs- u. Zucht-
versteigerungsamt öffentlich an den Meist-
bietenden. Zufammenbuch auf dem Hof. 1172

90 Pfg. = 131 Offerten

Eines der vielen freiwilligen Zeugnisse
für die Wiesbadener Zeitung lautet:

Ich habe am 20. März 1931 eine Annonce in Ihrer
Zeitung aufgegeben mit dem Inhalt: Ein bis zwei gut
möblierte Zimmer zu mieten gesucht, mit Preisofferte.
Die Anzeige kostete 90 Pfg. Ich möchte nicht verschmähen,
Sie von dem überwältigenden Erfolg, den mir diese
Annonce brachte, es kamen nicht weniger als 131
Offerten ein, in Kenntnis zu setzen.
Aus diesem Grunde werde ich mich in Zukunft auch
in jeder Beziehung an Ihre Zeitung halten und ebenso
nicht verschmähen, meinen Freunden und Bekannten Ihre
Zeitung gelegentlich zu empfehlen.
Hochachtungsvoll gez. A. Schubert
Wiesbaden, 28. 3. 1931

Das ist der beste Beweis für die Durchschlag-
kraft einer Anzeige in der Wiesbadener
Zeitung. Weshalb soll Ihr Erfolg geringer
sein? Bringen Sie Ihre Anzeige in die Wies-
badener Zeitung und Sie haben



Tägliche Auflage
18.500 Exemplare!

